

# Rituale im Englischunterricht

**Beitrag von „ina1980“ vom 16. Februar 2010 15:21**

Hallo zusammen!

Ich habe mal eine Frage bezüglich des Englischunterrichts in einer vierten Klasse, und zwar zur warming-up-Phase zu Beginn jeder Englischstunde.

Wir singen immer das Lied "Good morning, good morning, good morning to you..." Die Kinder meinten jetzt neulich schon, das wäre langweilig... Was singt ihr denn so für Begrüßungslieder? Außerdem gehört zum warming-up noch eine Runde, in der die Kinder sich bereits bekannte Fragen stellen (What's your name? What's your favourite movie/game/star/colour? How are you? etc.). Das machen wir entweder im Stehkreis, in dem die Kinder sich einen Ball zuwerfen oder in einem Doppelkreis, der sich weiter dreht. Habt ihr da vielleicht noch weitere Ideen? Was macht ihr sonst noch so für Rituale im Englischunterricht?

Vielen Dank schon mal!

ina

---

**Beitrag von „mrsyellow“ vom 16. Februar 2010 16:07**

Also, ich sing auch immer den Klassiker=).

Zu den Redeketten: Die kann man gut variieren, indem man 5 Kinder nach vorne bittet, die dürfen dann durch die Klasse gehen und auf Englisch fragen, was ihnen beliebt. So kommt ein bisschen Bewegung in die Sache.

Sonst spiele ich auch gerne zur WS-Wdh "I spy" (Ich sehe was, was du nicht siehst).

Wichtig ist, dass du immer den kommunikativen Wert bei den Übungen im Blick behältst. Auf oben genannte Weise kommen mehr Schüler ins Gespräch als nur 2.

LG,  
mrsy

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Februar 2010 16:12**

Ich fand immer "Good morning" auch immer zu langweilig, ich singe jetzt immer zu Beginn ein lied, das thematisch passt.

---

### **Beitrag von „Liselotte“ vom 16. Februar 2010 16:42**

Zitat

*Original von Schmeili*

Ich fand immer "Good morning" auch immer zu langweilig, ich singe jetzt immer zu Beginn ein lied, das thematisch passt.

Das versuche ich zur Zeit auch. Wo wir gerade dabei sind: Kennt jemand ein passendes Lied zu "Family"?

Ansonsten kann man auch am Anfang mal Bewerbungsaufgaben machen. Die fördern dann das Hörverstehen ("touch your right ear with your left hand"), wenn man das ein paar Mal gemacht hat können auch die Kinder Anweisungen geben.

Oder die Kinder können sich gegenseitig aufwecken "Good morning it's time for English" o.ä.

Bei beidem wird nicht natürlich nicht viel gesprochen.

[mrsyellow](#): Das mit den 5 Kindern werde ich Ende der Woche mal versuchen. Bin gespannt wie das klappt.